

Jürgen Habermas  
Zwischen Naturalismus  
und Religion

Philosophische  
Aufsätze

Suhrkamp

# Inhalt

Einleitung .....	7
------------------	---

## 1 DIE INTERSUBJEKTIVE VERFASSUNG DES NORMENGELEITETEN GEISTES

1. Öffentlicher Raum und politische Öffentlichkeit. Lebensgeschichtliche Wurzeln von zwei Gedanken- motiven. ....	15
2. Kommunikatives Handeln und detranszendentalisierte Vernunft. ....	27
3. Zur Architektonik der Diskursdifferenzierung. Kleine Replik auf eine große Auseinandersetzung. ....	84

## 11 RELIGIÖSER PLURALISMUS UND STAATSBÜRGERLICHE SOLIDARITÄT

4. Vorpolitische Grundlagen des demokratischen Rechts- staates? „.....“ .....	106
5. Religion in der Öffentlichkeit. Kognitive Voraussetzungen für den »öffentlichen Vernunftgebrauch« religiöser und säkularer Bürger. ....	119

## in NATURALISMUS UND RELIGION

6. Freiheit und Determinismus. ....	155
7. »Ich selber bin ja ein Stück Natur« - Adorno über die Naturverflochtenheit der Vernunft. Überlegungen zum Verhältnis von Freiheit und Unverfügbarkeit. ....	187
8. Die Grenze zwischen Glauben und Wissen. Zur Wirkungsgeschichte und aktuellen Bedeutung von Kants Religionsphilosophie. ....	<i>nt</i>

9. Religiöse Toleranz als Schrittmacher kultureller Rechte  
10. Kulturelle Gleichbehandlung — und die Grenzen des  
    Postmodernen Liberalismus . . . . .  
11. Eine politische Verfassung für die pluralistische  
    Weltgesellschaft? . . . . .

Nachweise . . . . .  
Namenregister . . . . .